

## I. Allgemeine Geschäfts- und Lizenzbedingungen der Firma kytence GmbH

### § 1 Anwendungsbereich und Geltung der allgemeinen Geschäfts- und Lizenzbedingungen (im folgenden AGB genannt) der Firma kytence GmbH, im Folgenden „kytence“, „Auftragnehmer“ oder „Verkäufer“ genannt.

- Die nachfolgenden AGB gelten für alle von kytence durchgeführten Aufträge, Angebote, Lieferungen und sonstigen Leistungen im Rahmen der Geschäftsbeziehung zum Kunden bzw. Auftraggeber und insbesondere im Zusammenhang mit der Überlassung von Software.
- Die AGB gelten mit der Entgegennahme der Lieferung oder Leistung bzw. der Annahme des Angebots von kytence durch den Kunden als vereinbart. Die AGB gelten im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung mit demselben Kunden auch für alle zukünftigen Aufträge, Angebote, Lieferungen und Leistungen von kytence, ohne dass kytence bei jedem einzelnen Vertrag mit diesem Kunden auf deren Geltung hinweisen müsste.
- Abweichenden Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit widersprochen. Die AGB gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von den nachfolgenden Regelungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden von kytence nicht anerkannt, es sei denn, kytence hat ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Die Ausschließlichkeit gilt insbesondere für den Fall, dass kytence in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden die Lieferung bzw. sonstige Leistungen an ihn vorbehaltlos ausführt.
- Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie durch die nachfolgenden Regelungen nicht unmittelbar abgeändert werden.

### § 2 Angebote, Kostenvorschläge und Vertragsschluss

- Die Angebote von kytence sind freibleibend und unverbindlich. Annahmeerklärungen und sämtliche Bestellungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit der schriftlichen oder fernschriftlichen Bestätigung seitens kytence. Das Gleiche gilt für Ergänzungen, Abänderungen oder Nebenabreden. Gleiches gilt, falls kytence dem Kunden im Vorfeld des Vertragsschlusses Kostenvorschläge, Kataloge, Produktbeschreibungen oder technische Dokumentationen (z. B. Anwendungsdokumentationen) überlassen hat. An Kostenvorschlägen, Anwendungsdokumentationen und anderen Unterlagen behält sich kytence seine Eigentums- und urheberrechtlichen Verwertungsrechte uneingeschränkt vor. Die Unterlagen dürfen nur nach vorheriger Zustimmung von kytence Dritten zugänglich gemacht werden und sind, wenn ein Vertragsschluss mit dem Kunden nicht zustande kommt, kytence unverzüglich zurückzugeben.
- Bestellungen von Software gelten als verbindliches Vertragsangebot, sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt. Kytence ist berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 30 Tagen nach Zugang bei kytence anzunehmen. Die Annahme kann entweder schriftlich (z. B. durch Auftragsbestätigung) oder durch Lieferung der Software an den Kunden erklärt werden.
- Mitarbeiter von kytence sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen oder mündliche Zusicherungen zu geben, die über den Inhalt des

schriftlichen Vertrages hinausgehen.

### § 3 Preise und Zahlungsbedingungen

- Soweit nicht anders angegeben, hält sich kytence an die in ihren Angeboten enthaltenen Preise 30 Tage ab Eingang des Angebotes beim Kunden gebunden. Maßgebend sind die in der Auftragsbestätigung von kytence genannten Preise, zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer. Zusätzliche Lieferungen und Leistungen sowie Fahrt- oder Versandkosten werden gesondert berechnet.
- Kytence behält sich das Recht vor, Preise angemessen zu ändern, wenn nach Abschluss des Vertrages Kostensenkungen oder Kostenerhöhungen eintreten. Diese wird kytence dem Kunden auf Verlangen nachweisen.
- Kytence behält sich ausdrücklich vor, Schecks oder Wechsel abzulehnen. Ihre Annahme erfolgt stets nur erfüllungshalber. Diskont- und Wechselspesen gehen zulasten des Kunden und sind sofort fällig.
- Dem Kunden steht ein Recht zur Aufrechnung nur dann zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von kytence schriftlich anerkannt wurden. Darüber hinaus kann der Kunde ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn seine Forderung, aufgrund derer er die Zahlung zurückhält, auf demselben Vertragsverhältnis beruht und entweder rechtskräftig festgestellt oder von kytence anerkannt ist.
- Kommt der Kunde mit Zahlungen in nicht unerheblicher Höhe in Verzug, steht kytence das Recht zu, weitere Leistungen aus demselben rechtlichen Verhältnis, zu dem sich kytence verpflichtet hatte, vorläufig einzustellen und sämtliche offenen Beträge aus diesem Verhältnis sofort fertigzustellen. Etwa vereinbarte Termine bzw. Fristen zur Ausführung von noch ausstehenden Lieferungen und Leistungen seitens kytence sind mit diesem Falle hinfällig, ohne dass es eines besonderen Hinweises von kytence hierauf bedarf.

### § 4 Liefer- und Leistungszeit

- Liefertermine oder -fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch kytence.
- Gerät kytence in Verzug, so hat der Auftraggeber zunächst eine angemessene Nachfrist zu gewähren. Nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten.
- Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die kytence die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen – hierzu gehören insbesondere Streiks, Aussperrung, behördliche Anordnungen, Katastrophen usw., auch wenn sie bei Lieferanten von kytence oder deren Unterlieferanten eintreten, hat kytence auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Sie berechtigen kytence, die Lieferung bzw. Leistung und die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfolgten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.
- Wenn die Behinderung länger als drei Monate dauert, ist der Auftraggeber nach angemessener Nachfristsetzung berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzu-

treten. Verlängert sich die Lieferzeit oder wird kytence von ihrer Verpflichtung frei, so kann der Auftraggeber hieraus keine Schadensersatzansprüche herleiten. Auf die genannten Umstände kann sich kytence nur berufen, wenn sie den Auftraggeber unverzüglich benachrichtigt.

- Sofern kytence die Nichteinhaltung verbindlich zugesagter Fristen und Termine zu vertreten hat oder sich in Verzug befindet, hat der Auftraggeber Anspruch auf eine Verzugsentschädigung bis zur Höhe des Auftragswertes (Eigenleistungen ausschließlich Vorleistung und Material). Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, der Verzug beruht auf zumindest grober Fahrlässigkeit von kytence.
- Kytence ist zu Teillieferungen und Teilleistungen jederzeit berechtigt.

### § 5 Gefahrübergang

Die Gefahr geht auf den Auftraggeber über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung die Firmenräume von kytence verlassen hat. Falls der Versand ohne Verschulden von kytence unmöglich wird, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf den Auftraggeber über.

### § 6 Datenlieferung/Datensicherheit

- Für Mängel, die auf Datenübertragungsfehler zurückzuführen sind, übernimmt kytence keine Haftung.
- Kytence übernimmt keine Haftung für die Integrität der Datenträger und für Datensicherheit. Der Auftraggeber/Kunde darf nur Kopien der Originaldateien an kytence senden.
- Vom Auftraggeber/Kunden verschuldete Fehldrucke bzw. -belichtungen infolge nicht korrekter oder unvollständiger Daten werden voll in Rechnung gestellt. Der Kunde wird über Fehler und absehbare Probleme unterrichtet, sofern sie vor der Ausgabe festgestellt werden. Eventuell erforderliche Korrekturen werden auf Wunsch und soweit möglich vom Auftragnehmer unter Berechnung des jeweils gültigen Stundensatzes durchgeführt.
- Eine Haftung für Mängel, die durch Software-Fehler verursacht wurden, erfolgt nur insoweit, als vom Programmhersteller Schadensersatz geleistet wird.
- Kytence versichert die computervirenfreie Auslieferung bei Bestellung von Scan-Daten inklusive Datenträger. Der Auftraggeber/Kunde übernimmt die Haftung für Schäden, die durch die Anlieferung virenverseuchter bzw. systemgefährdender Daten und Datenträger entstehen.
- Der Auftraggeber/Kunde versichert, dass er die Rechte an der Benutzung der für die Ausdrucke verwendeten Originalschriften sowie an eingebundenen Bildvorlagen hat.

### § 7 Gewährleistung

Für die Rechte des Auftraggebers/Kunden gelten die gesetzlichen Vorschriften, sofern nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

Für die Software besteht eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr. Die einjährige Gewährleistungsfrist beginnt mit der Übergabe der Software an den Auftraggeber/Kunden.

Kytence gewährleistet, dass die Software bei vertrags-

gemäßem Einsatz der jeweiligen Produktbeschreibung entspricht und nicht mit Mängeln behaftet ist, welche die Tauglichkeit der Software für den vertraglich vereinbarten Gebrauch mehr als unerheblich beeinträchtigen. Unwesentliche Abweichungen von der Produktbeschreibung gelten nicht als Mangel. Dem Auftraggeber/Kunden ist bekannt, dass nach dem Stand der Technik Software in der vorliegenden komplexen Art nicht absolut fehlerfrei entwickelt werden kann. Der Auftraggeber/Kunde ist verpflichtet, auftretende Fehler kytence unverzüglich schriftlich mitzuteilen und dabei auch anzugeben und zu beschreiben, wie sich der Mangel jeweils äußert, was seine Auswirkungen sind und unter welchen Umständen er auftritt. Gewährleistungsansprüche bestehen nur, wenn der gemeldete Mangel reproduzierbar ist oder durch maschinell erzeugte Ausgaben aufgezeigt werden kann.

Soweit der Auftraggeber/Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches ist, müssen darüber hinaus versteckte Mängel innerhalb von zwei Wochen nach ihrer Feststellung schriftlich gerügt werden. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht gilt die Lieferung bzw. Leistung als genehmigt. Die vorgenannten Rügefristen bestehen auch bei einer Nach- oder Ersatzlieferung. Kytence wird den vom Auftraggeber/Kunden ordnungsgemäß gerügten Mangel im Wege der Nacherfüllung, d. h. durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung, beseitigen. Das Wahlrecht, auf welche Art und Weise im Wege der Nacherfüllung ein Mangel beseitigt wird, liegt zunächst bei kytence. Das Recht von kytence, die gewählte Art der Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt. Soweit dies dem Auftraggeber/Kunden zumutbar ist, ist kytence berechtigt, dem Auftraggeber/Kunden eine neue Version der Software (z. B. „Update“, „Wartungsrelease/Patch“) zu überlassen, die den gerügten Mangel nicht mehr enthält bzw. diesen beseitigt.

Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen oder dem Auftraggeber/Kunden unzumutbar, ist sie unmöglich oder hat kytence sie – zu Recht oder zu Unrecht – verweigert oder ist eine für die Nacherfüllung vom Auftraggeber/Kunden zu setzende Frist erfolglos abgelaufen bzw. nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich, so kann der Auftraggeber/Kunde vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Ein Rücktrittsrecht besteht jedoch nicht bei einem unerheblichen Mangel. Mit Erklärung des Rücktritts bzw. der Minderung entfällt der Anspruch des Auftraggebers/Kunden auf Lieferung einer mangelfreien Software.

- Der Auftraggeber/Kunde hat die Lieferung nach Erhalt unverzüglich auf vertragsgemäße Erfüllung hin zu überprüfen und eventuelle Mängel sofort schriftlich mitzuteilen. Diese Untersuchungs- und Rügepflicht trifft den Auftraggeber/Kunden bereits für alle zur Korrektur übersandten Zwischenerzeugnisse oder Faxes. Werden Zwischenprodukte nicht gerügt, trägt der Auftraggeber/Kunde die Gefahr etwaiger Fehler des Endproduktes.
- Bei berechtigten Beanstandungen ist kytence unter Ausschluss dritter Personen zur Nachbesserung und/oder Ersatzlieferung – und zwar in Höhe des Auftragswertes – verpflichtet. Schlägt die Nachbesserung fehl, kann der Auftraggeber/Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.

## § 8 Eigentumsvorbehalt

Alle erstellten konventionellen Zwischenprodukte und digitalen Arbeiten in elektronisch gespeicherter Form bleiben Eigentum von kytence, die diese auch zur weiteren Verwendung – ggfs. zeitlich begrenzt – speichert. Waren bleiben das Eigentum von kytence

bis zur Erfüllung sämtlicher gegen den Auftraggeber bestehenden Ansprüche; auch Ansprüche, die kytence außerhalb des Vertrags zustehen.

- Kytence behält sich das Eigentum an sämtlichen gelieferten Vertragsprodukten bis zur vollständigen Zahlung aller Forderungen aus der jeweiligen Lieferung an den Kunden vor.
- Der Kunde hat die unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Vertragsprodukte getrennt von den übrigen Waren aufzubewahren und pfleglich zu behandeln. Der Kunde ist verpflichtet, für die ihm von kytence gelieferten Vertragsprodukte auf seine Kosten eine ausreichende Haftpflichtversicherung bei einer Versicherung zu unterhalten, deren Mindestdeckungssumme für Sachschäden die Höhe der Forderungen von kytence übersteigt. Auf Anfrage hat der Kunde den bestehenden Versicherungsschutz nachzuweisen. Ansprüche gegen die Versicherungen aus einem Schadensfall werden bereits jetzt von dem Kunden in Höhe des Rechnungswertes der zu Schaden gekommenen Vertragsprodukte an kytence abgetreten.
- Der Kunde ist im normalen Geschäftsverkehr bis zum Widerruf der Berechtigung gemäß § 8 Absatz 6 zur Verbindung, Vermischung, Verengung, Verarbeitung oder Umbildung der gelieferten Vertragsprodukte berechtigt. Werden die Vertragsprodukte von dem Kunden verarbeitet oder umgebildet, so gilt, dass die Verarbeitung bzw. Umbildung im Namen und für Rechnung von kytence als Hersteller erfolgt und kytence unmittelbar das Eigentum oder – wenn die Verarbeitung bzw. Umbildung aus Stoffen mehrerer Eigentümer erfolgt oder der Wert der verarbeiteten Sache höher ist als der Wert der verarbeiteten Vertragsprodukte – das Miteigentum (Bruchteileigentum) an der neu geschaffenen Sache im Verhältnis des Werts der verarbeiteten Vertragsprodukte zum Wert der neu geschaffenen Sache erwirbt. Für den Fall, dass kein solcher Eigentumserwerb bei kytence eintreten sollte, überträgt der Kunde bereits jetzt sein künftiges Eigentum oder – im o. g. Verhältnis – Miteigentum an der neu geschaffenen Sache zur Sicherheit an kytence und verwahrt den Gegenstand mit kaufmännischer Sorgfalt für kytence.
- Werden die Vertragsprodukte mit anderen Sachen zu einer einheitlichen Sache verbunden, untrennbar vermischt oder vermengt und ist eine der anderen Sachen als Hauptsache anzusehen, so überträgt der Kunde, soweit die Hauptsache ihm gehört, kytence anteilig das Miteigentum an der einheitlichen Sache in dem in § 8 Absatz 3 Satz 2 genannten Verhältnis.
- Der Kunde darf die in Eigentum von kytence stehenden Vertragsprodukte nur in regelmäßigem Geschäftsverkehr veräußern, sofern er sich nicht in Zahlungsverzug befindet. Die durch diese Veräußerungen erlangten Forderungen gegen seine Kunden tritt der Kunde schon jetzt bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen des Kunden (im Sinne von § 8 Absatz 1) an kytence ab; kytence nimmt die Abtretung an. Der Kunde bleibt zur Einziehung der an kytence abgetretenen Forderungen so lange berechtigt, als er sich kytence gegenüber nicht in Zahlungsverzug befindet. Kytence ist befugt, über die abgetretenen Forderungen zu verfügen und sie einzuziehen, wenn sich der Kunde in Zahlungsverzug befindet; in diesem Fall ist der Kunde verpflichtet, kytence alle zur Einziehung der Forderungen erforderlichen Auskünfte zu erteilen, Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen.
- Der Kunde muss auf Verlangen von kytence die Abtretung gemäß vorstehendem § 8 Absatz 4 seinen Kunden mitteilen und kytence alle zur

Geltendmachung von Forderungen notwendigen Aufstellungen und Unterlagen übergeben. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug oder bei begründeten Zweifeln an seiner Zahlungsfähigkeit (z. B. bei Zahlungsunfähigkeit, Stellung eines Insolvenzantrages), kann kytence die Weiterveräußerung oder die Verarbeitung, Umbildung, Verbindung, Vermischung und Vermengung der Vertragsprodukte untersagen. Tritt kytence nach den gesetzlichen Bestimmungen von dem jeweiligen zwischen den Parteien geschlossenen Kaufvertrag über die Vertragsprodukte zurück, kann kytence die Vertragsprodukte wieder in Besitz nehmen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Mitarbeiter von kytence oder von kytence hierzu beauftragte Personen zu diesem Zweck ihre Lager- und Geschäftsräume betreten.

- Eine Sicherheitsübereignung oder Verpfändung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Vertragsprodukte ist dem Kunden nicht gestattet. Pfändungen und sonstige Zugriffe Dritter auf diese Vertragsprodukte sowie Pfändungen an kytence abgetretener Forderungen (vgl. § 8 Absatz 4) sind kytence unverzüglich durch den Kunden schriftlich (Telefax genügt) mitzuteilen.

## § 9 Zahlung

- Der Rechnungsbetrag ist bis zu dem auf der Rechnung angegebenen Termin ohne Abzug zahlbar. Kytence ist berechtigt, trotz anderslautender Bestimmungen des Auftraggebers Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen, und wird den Auftraggeber über die Art der erfolgten Verrechnung informieren. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist kytence berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen.
- Kytence ist berechtigt, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen zu verlangen.
- Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt worden oder unstreitig sind.
- Bei Aufträgen, die ein Auftragsvolumen von 15.000,-€ (i. W.: fünfzehntausend Euro) übersteigen, wird ein Drittel der Summe bei Auftragserteilung, ein Drittel bei Fertigstellung und ein Drittel bei Rechnungserhalt fällig.
- Wenn kytence Umstände bekannt werden, die die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers infrage stellen, insbesondere wenn der Auftraggeber einen Scheck nicht einlöst oder wenn er seine Zahlungen einstellt, oder wenn kytence andere Umstände bekannt werden, die die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers infrage stellen, so ist kytence berechtigt, die gesamte Restschuld fällig zu stellen, auch wenn sie Schecks angenommen hat. Kytence ist in diesem Fall außerdem berechtigt, Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen. Diese Rechte stehen kytence auch zu, wenn der Auftraggeber nach verzugsbegründender Mahnung keine Zahlung leistet.
- Bei Zahlungsverzug ist kytence berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt an Zinsen in Höhe des von den Geschäftsbanken berechneten Zinssatzes für offene Kontokorrentkredite zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer zu berechnen. Sie sind dann niedriger anzusetzen, wenn der Auftraggeber eine geringere Belastung nachweist.

## § 10 Verwahrung

Auf Verlangen des Auftraggebers werden Zwischenmaterialien und Dateien durch kytence archiviert, dies in der Regel jedoch maximal drei Monate.

## § 11 Periodische Arbeiten

Verträge über periodische Arbeiten können nur mit einer Frist von drei Monaten gekündigt werden.

## § 12 Urheberrecht

Allein der Auftraggeber haftet, wenn durch seinen Auftrag Urheberrechte dritter Personen verletzt werden. Der Auftraggeber stellt kytence von allen Ansprüchen Dritter aufgrund einer solchen Rechtsverletzung frei.

## § 13 Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, aus den §§ 280, 241 BGB wegen Verletzung vertraglicher (Schutz-)Pflichten sowie aus § 311 Absatz 2 BGB wegen Verschulden bei Vertragsschluss und aus

unerlaubter Handlung sind sowohl gegenüber kytence als auch gegenüber deren Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.

## § 14 Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Salvatorische Klausel

1. Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen kytence und dem Auftraggeber gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf („CISG“).
2. Soweit der Auftraggeber Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches („HGB“) ist, gilt der im Handelsregister eingetragene Sitz von kytence als Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung zu einem Kunden ergeben. Kytence bleibt jedoch berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.

3. Sollten einzelne der vorstehenden Bedingungen unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt. Eine unwirksame Regelung werden die Vertragsparteien durch eine andere ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt und ihrerseits wirksam ist. Die vorstehende Regelung ist entsprechend auf Lücken anzuwenden.

© Copyright kytence GmbH

## II. Zusätzliche Geschäftsbedingungen für Medienverteilung und Medienschaltung/-buchung

### § 1 Haushaltsverteilung von Werbemitteln

1. Der Auftraggeber haftet für Art und Inhalt der Werbesendung, insbesondere für textliche und bildliche Inhalte. Eine Haftung von kytence wird ausgeschlossen. Kytence behält sich vor, Aufträge wegen des Inhaltes (bei Verstoß gegen gesetzliche Regelungen oder gegen die guten Sitten) oder der Form (aus technischer Hinsicht) abzulehnen. Dies gilt auch für eine Teilverteilung im Rahmen eines Gesamtauftrags.
2. Die Zustellung erfolgt durch Einstecken der Werbesendung in die Briefkästen der Haushalte (grundsätzlich gilt ein Exemplar pro Briefkasten), sofern diese für das Verteilpersonal zugänglich sind. Ist dies nicht der Fall, z. B. bei Innenbriefkästen, und wird nach mehrmaligem Klingeln nicht geöffnet, wird dieses Haus nicht beliefert. Gut gekennzeichnete, eindeutige Werbesperrvermerke werden beachtet. Von der Verteilung ausgenommen sind Gewerbebetriebe, Geschäfte, Büros, Heime, Kasernen, Krankenhäuser, Ausländer- und Feriensiedlungen, Häuser auf Betriebs- und Werksgeländen sowie Häuser, die außerhalb eines zusammenhängenden Wohngebiets liegen. Abweichende Verteilregeln können gegebenenfalls separat, schriftlich vereinbart werden. Eine Verpflichtung, zu bestimmten Tageszeiten zu verteilen, kann kytence nicht übernehmen. Kytence ist berechtigt, zur Durchführung der Aufträge Subunternehmer einzusetzen.
3. Über Haushaltsverteilung wird die Zielgruppe der erreichbaren Haushalte auch bei einer Vollabdeckung nicht zu 100 % erreicht, abhängig von den örtlichen Gegebenheiten. Kytence garantiert eine mindestens 90-prozentige Verteilung der Werbemittel.
4. Eventuell auftretende Beanstandungen hinsichtlich der Qualität der Verteilung sind unter Angabe des Verteildatums, der vollständigen Adresse und des detaillierten Reklamationsgrundes zu nennen. Sie müssen kytence innerhalb von drei Arbeitstagen nach dem Verteiltermin schriftlich vorliegen. Beanstandungen können grundsätzlich

nur bei fristgerechtem Eingang bearbeitet und beantwortet werden.

5. Der Auftraggeber hat bei vollständig oder zu einem erheblichen Teil nicht zugestellten Aufträgen Anspruch auf Nachbesserung. Ist die Ersatzzustellung nach einer angemessenen Frist nicht erfolgt oder nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf anteilmäßige Zahlungsminderung. Der Auftraggeber hat in diesem Fall kytence ein Verschulden nachzuweisen. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
6. Kytence haftet nicht bei höherer Gewalt (z. B. Unwetter), Streik und unverschuldeten Verzögerungen (z. B. Betriebsstörungen, gleich welcher Art) für die Einhaltung vereinbarter Termine. Des Weiteren entfällt eine Haftung für Minderung des Verteilguts bei Schäden durch Brand, Bruch, Versand, Witterungseinflüsse oder durch Dritte.
7. Kytence übernimmt keine Haftung für einen durch die Werbung erhofften, aber nicht eingetretenen Erfolg.
8. Der Ausschluss von Mitbewerbern des Auftraggebers wird nicht zugesichert.

### § 2 Schaltung/Buchung von Großflächenplakaten

Gegenstand der Buchung von Großflächenplakaten ist der Vertrag über die Durchführung von Plakatwerbung auf Werbeträger und die Produktion der verwendeten Großflächenplakate.

1. Entsprechend dem Deutschen Normenausschuss für Papierformate gilt für die Großfläche, im Folgenden „GF“ genannt, die festgelegte Norm (DIN 683): Großflächen sind Tafeln zur Anbringung jeweils eines Plakats im 9-m2-Querformat.
2. Der Vertrag kommt nur durch schriftliche Annahme des Auftrags durch kytence zustande. Änderungsvereinbarungen bedürfen der Schriftform. Angebote von kytence sind freibleibend. Kytence ist berechtigt, Aufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen

von kytence abzulehnen, wenn die Anbringung der Plakate unzumutbar ist oder deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt. Bei bereits zustande gekommenen Verträgen hat kytence für die vorgenannten Fälle das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Die Geltung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftraggebers wird ausgeschlossen.

3. Für GF gilt ein Rücktrittsrecht bis 60 Kalendertage vor Aushangbeginn.
4. Die Plakatierung für GF erfolgt je nach Standort im Wochen- oder Dekadenrhythmus. Der genaue Aushangrhythmus der jeweils gebuchten GF ergibt sich aus der Auftragsbestätigung, die bindend ist. Aus technischen Gründen kann die Plakatierung geringe Zeiträume früher oder später beginnen bzw. enden. Ersatzansprüche aus diesem Grund bestehen nicht.
5. Der Ausschluss von Mitbewerbern des Auftraggebers wird nicht zugesichert.
6. Der Auftraggeber ist verantwortlich für Form und Inhalt der Motive sowie deren urheberrechtliche und wettbewerbsrechtliche Unbedenklichkeit. Der Auftraggeber stellt kytence von eventuellen Ansprüchen Dritter sowie von sämtlichen kytence hierdurch entstehenden Kosten frei. Eine Prüfungspflicht obliegt kytence nicht.
7. Schadenersatzansprüche wegen Pflichtverletzung bestehen nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit von kytence. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit von kytence ist ausgeschlossen. Diese Einschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.
8. Gegenüber Kaufleuten ist die Haftung für Sach- und Vermögensschäden bei grober Fahrlässigkeit des einfachen Erfüllungsgehilfen, außer bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden beschränkt.

9. Kytence übernimmt keine Haftung für einen durch die Werbung erhofften, aber nicht eingetretenen Erfolg.
10. Kytence haftet nicht für die Nichtausführung, Verzögerung, Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung eines Aushangs aus Gründen, die kytence nicht zu vertreten hat, z.B. bei höherer Gewalt (z.B. Unwetter), Streik und unverschuldeten Verzögerungen (z. B. Betriebsstörungen, gleich welcher Art), Bau- oder Abrissmaßnahmen für die Einhaltung vereinbarter Termine. Des Weiteren entfällt eine Haftung für Minderung der Plakatierung bei Schäden durch Brand, Bruch, Versand, Witterungseinflüsse oder durch Dritte.
11. Offensichtliche Mängel sind unverzüglich nach Kenntniserlangung des Mangels, spätestens jedoch bis 30 Kalendertage nach Beendigung des Aushangs, gegenüber kytence schriftlich geltend zu machen und zu beweisen.
12. Ein Austausch bzw. eine Reduzierung von beauftragten Aushängen gegen Gutschrift aus innerbetrieblichen Gründen bleibt vorbehalten.

© Copyright kytence GmbH

### III. Datenschutzklausel

1. Personenbezogene Daten, wie Namen, Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, die an kytence übermittelt werden, werden ausschließlich zur Abwicklung unserer Vertragsbeziehung gespeichert, verwendet und ggf. im Rahmen der Vertragsdurchführung an beteiligte Kooperationspartner/Erfüllungsgehilfen weitergeleitet, soweit dies zur Erfüllung des Vertrages notwendig ist. Die beteiligten Kooperationspartner/Erfüllungsgehilfen sind von uns gleichfalls zur Einhaltung dieser Datenschutzklausel verpflichtet worden. Die Daten werden unbeteiligten Dritten nicht zur Verfügung gestellt, es sei denn, es besteht für kytence ein gesetzliches Recht zur Übermittlung, insbesondere nach § 111 TKG, § 101 a StPO, § 10 MADG, § 8 BND-Gesetz oder § 8 BVerfSchG.
2. Soweit personenbezogene Daten gespeichert oder sonst verarbeitet werden, erfolgt dies unter Einhaltung und Beachtung des § 28 BDSG sowie der sonstigen entsprechenden Datenschutzgesetze. Sämtliche personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für den genannten Zweck (z. B. Bearbeitung ihrer Anfrage oder Abwicklung) erforderlich ist. Die Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt somit insbesondere unter Einhaltung und Beachtung der Bestimmungen des § 35 BDSG.
3. Das Überlassen von personenbezogenen Daten ist freiwillig. Der Kunde hat das Recht, personenbezogene Daten jederzeit löschen zu lassen (Recht auf Widerruf). Ohne die Zustimmung des Kunden speichert kytence keine personenbezogenen Daten. Diese kann der Kunde jedoch freiwillig für bestimmte Zwecke in den jeweils dafür ausgewiesenen Bereichen der kytence-Webseite hinterlassen.
4. Kytence verpflichtet sich, personenbezogene Daten der Kunden nicht zum Verkauf an Dritte zu benutzen.
5. Mit dem Besuch auf der kytence-Webseite können Daten auf dem Computer des Kunden gespeichert werden. Diese Daten nennt man „Cookies“. Sie erleichtern die Nutzung der kytence-Webseite. Es besteht die Möglichkeit, diese Funktion innerhalb des Webbrowsers zu deaktivieren. In diesem Fall kann es jedoch zu Einschränkungen der Bedienbarkeit der kytence-Webseite kommen. Kytence kann mithilfe der Cookies IP-Adresse, Domain, Browsertyp und die besuchten Seiten auf der kytence-Webseite ermitteln. Diese gesammelten Informationen werden an den kytence-Webmaster weitergeleitet, um sicherzustellen, dass die kytence-Webseite eine hilfreiche und funktionelle Informationsquelle bleibt. Auf der kytence-Webseite können außerdem Informationen über den Zugriff (Datum, Uhrzeit, betrachtete Seite) auf dem Server von kytence gespeichert werden. Diese Daten gehören nicht zu den personenbezogenen Daten, sondern sind anonymisiert. Sie werden von kytence ausschließlich zu statistischen Zwecken ausgewertet.
6. Kytence weist ausdrücklich darauf hin, dass Links (elektronische „Verweisungen“) auf der kytence-Webseite zu anderen Webseiten und Informationen Dritter führen. Sofern nicht ausdrücklich zugesichert, übernimmt kytence für Inhalte auf den Webseiten Dritter keinerlei Verantwortung, auch nicht bezogen auf die Einhaltung bestimmter Sicherheitsstandards oder die Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes.
7. Kytence weist ausdrücklich darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet nicht lückenlos gegen unbefugte Eingriffe von Dritten geschützt werden kann.
8. Kytence behält sich das Recht vor, den Wortlaut dieser Datenschutzklausel anzupassen und sie auf ihrer Internetseite zu veröffentlichen, mit dem Ziel, die Klausel an neue Anforderungen aus Gesetzgebung, Rechtsprechung, aus technischen oder aus sonstigen Gründen anzupassen.
9. Für jegliche Fragen zu dieser Datenschutzklausel wenden Sie sich bitte an kytence, per E-Mail an [info@kytence.de](mailto:info@kytence.de).

© Copyright kytence GmbH